

Verlagsbuchhandlung J. Neumann, Neudamm

Verkleinerte Abbildung des Jagd-Abreißkalenders 1917
Herausgegeben von der Deutschen Jäger-Zeitung. Preis 2.50 M.



In Kürze erscheint der dritte Jahrgang von meinem

② Jagd- Abreißkalender 1917

Herausgegeben von der Deutschen Jäger-Zeitung

Mit zahlreichen Abbildungen

Preis 2.50 M. ord., 1.75 M. netto, 1.65 M. bar

6 Exemplare 9 M. bar

12 Exemplare 17 M. bar

(6 Exemplare gehen auf ein Fünf-Kilo-Paket!)

Bei direkter Zusendung erfolgt Portoberechnung.

Der „Jagd-Abreißkalender“ hat sich trotz der schweren Kriegszeit sehr gut eingeführt. Die hohe Auflage der ersten zwei Jahrgänge 1915 und 1916 wurde sämtlich abgesetzt, und vom Jahrgang 1916 konnten sehr viele Bestellungen nicht mehr ausgeführt werden. Ich habe deshalb die Auflage für 1917 bedeutend erhöht.

Zahlreiche anerkennende Zuschriften bestätigen aufs neue, daß der Jagd-Abreißkalender namentlich von unserer Jägerwelt mit großem Beifall aufgenommen worden ist.

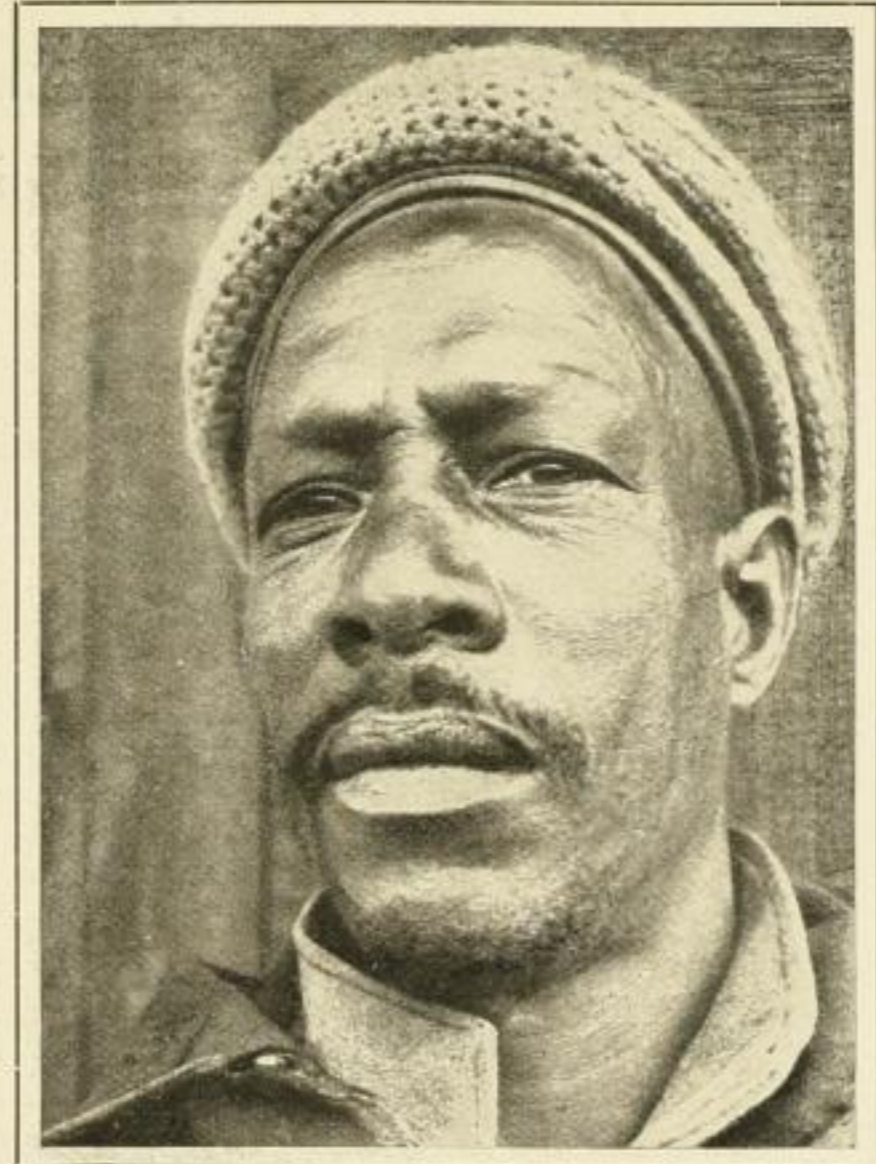
Für jedes Sortiment bietet sich durch den Vertrieb dieses Jagd-Abreißkalenders für die kommende Zeit und zu Weihnachten ein sehr gutes Geschäft, denn die zahlreichen Jagdliebhaber werden denselben wie bisher gern kaufen. Durch Ihre Auslage, durch Ansichtssenden usw. lassen sich mühelos größere Partien davon absetzen.

Denjenigen Firmen, die bar bestellen, liefere ich auch Exemplare bedingt. Firmen mit besonderen Wünschen wollen sich freundlichst bald mit mir in Verbindung setzen, um diese rechtzeitig berücksichtigen zu können. Ich komme allen Wünschen nach, verlange aber **bestimmte** und **pünktliche** Rücksendung sämtlicher nicht abgesetzten Exemplare bis 1. Februar 1917. Auch bar bezogene Exemplare nehme ich bis zu diesem Zeitpunkte zurück. Auf beigefügtem Zettel bitte ich zu bestellen.

Neudamm, im September 1916

J. Neumann

In einigen Wochen erscheint:



Unsere Feinde

96 Charakterköpfe aus deutschen Kriegsgefangenenlagern

Mit Text von Prof. D. Stiehl

I. bis 10. Tausend

Fesselnd als Bilderbuch — wertvoll als Studienmaterial — ein unvergängliches Zeitdokument. In 96 vorzüglichen eigenen Aufnahmen führt uns ein Gelehrter von Ruf die typischen Vertreter des ungeheuren Völkergemisches vor, das der Haß unserer Feinde gegen Deutschland in den Kampf treibt. Der Engländer und Franzose in allen seinen Stämmen, der Völkerschwarm des russischen Riesenreichs, Belgier, Serben und das gewaltige Aufgebot von Farbigen — sie alle blicken uns mit fremden Augen an. Ein Schauer befällt uns bei dem Gedanken, wie diese Horden als Sieger in unserem Vaterland gehaust hätten. Vor allem aber empfinden wir mit Stolz die Wahrheit des alten Wortes:
Viel Feind — viel Ehr.

Preis M. 1.20 ord. Vor Erscheinen: Einzelne Expl. 40% und 11/10, 25 Expl. (Postpaket) 50%

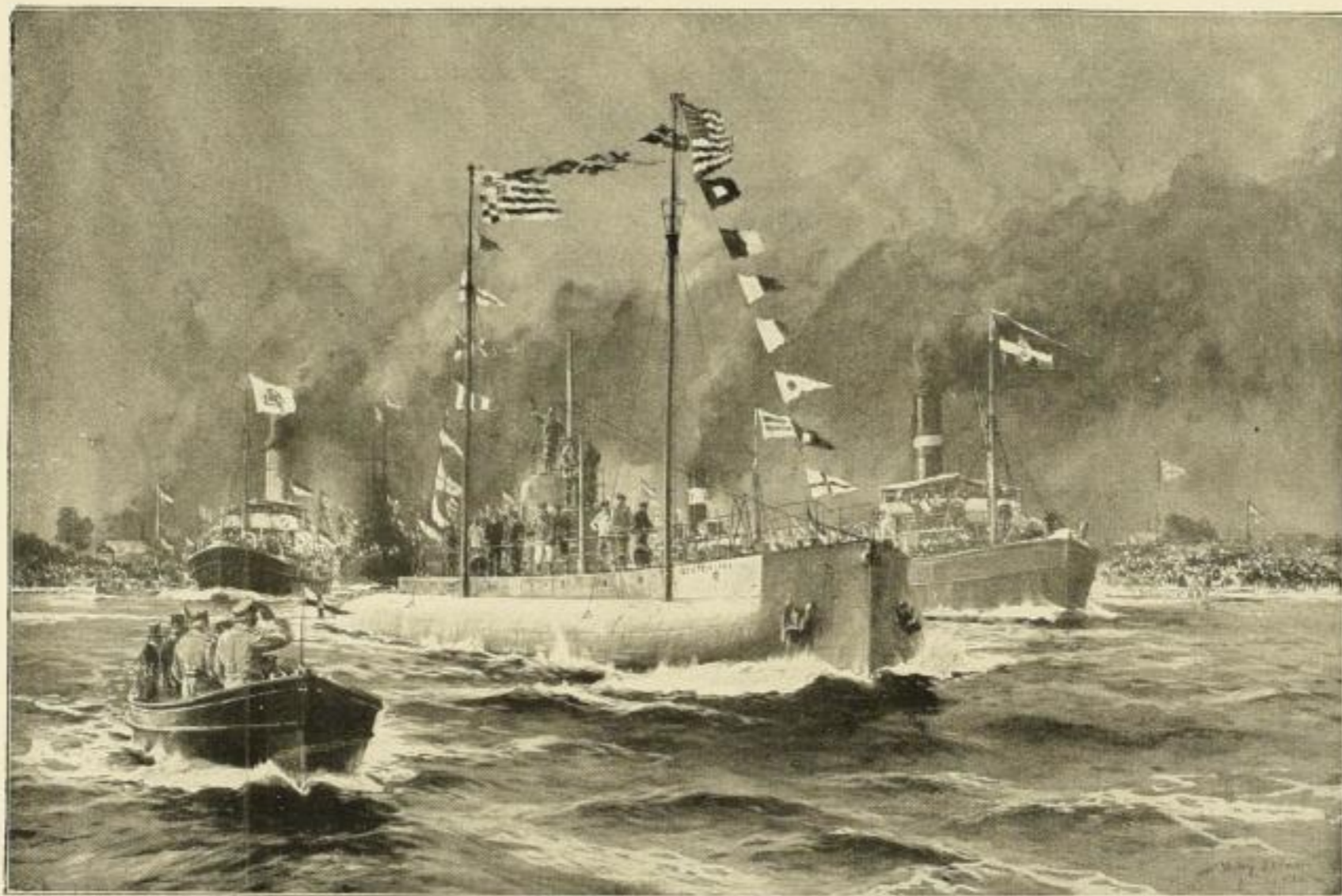
Verlag von Julius Hoffmann, Stuttgart

Ⓜ

②

Eine authentische Darstellung**Ankunft des Handels - U - Bootes „Deutschland“**
nach seiner ersten Ozeanreise auf der Weser am 25. August 1916,
nach dem Gemälde von Professor Willy Stöwer.

Im unterzeichneten Verlage erscheint:



Welch eine hohe wirtschaftliche und politische Bedeutung die Ausreise der „Deutschland“ und ihre glückliche Heimkehr besitzt, welcher Fortschritt für Deutschlands Seemacht, für seinen Seeruhm durch den Erfolg dieser Ozeanfahrt erzielt wurde und welchen Triumph deutsche Seetechnik damit erleben durfte, dafür gibt es allgemein nur eine Stimme. Die „Freiheit der Meere“, die das heuchlerische England, der Wahrheit zuwider, immer und immer wieder im Munde führt – während es alle anderen Nationen auf den Wogen des Weltmeeres unter seine Herrschaft zu bringen sucht – hat durch die bahnbrechende Tat der „Deutschland“, unter ihrem tapferen Führer Kapitän König eine neue Bürgerschaft für ihren sicheren Bestand in künftigen Zeiten erhalten.

Diese geschichtlich denkwürdige Fahrt, den Augenblick der glücklichen Rückkehr des ersten Handelsstauchschiffes der Welt als Denkmal der Erinnerung, hat der bekannte Marinemaler

Professor Willy Stöwer

im Bilde festgehalten und in einem packenden Monumentalgemälde eine authentische Darstellung nach dem Leben, ein Bild der ruhmvollen Rückkehr der „Deutschland“ geschaffen, die sich nach Ansicht aller Augenzeugen zu einem Triumphzug ohnegleichen gestaltete.

Nach diesem Gemälde wird in meinem Verlage, in vornehmer Wiedergabe – Farben-Lichtdruck – ein Kunstblatt erscheinen, das zweifellos allgemein begeisterte Aufnahme finden wird. Das in Ausführung und Farbenpracht mit dem Original völlig übereinstimmende Kunstblatt, auf Kupferdruck in großem Format, Bildgröße 52 x 78 1/2 cm, Karton-Format 90 x 120 cm, kostet

Mark 30. – ord., Mark 18. – bar und Freieremplare 11/10.

Subskriptionspreis für die vor Erscheinen bestellten Exemplare

à Mark 25. – ord., Mark 15. – bar (ohne Freieremplare).

Der Subskriptionspreis erlischt mit dem Tage der Ausgabe des Kunstblattes (im Oktober). Subskriptionslisten, die ich mit direkter Post zu verlangen und sofort an Reedereien, Großkaufleute, Handelshäuser, Behörden, einflußreiche und wohlhabende Persönlichkeiten usw. zu versenden bitte, liefere kostenlos.

Außerdem gelangen die ersten Abzüge in einer Anzahl von höchstens 150 Stücken als „Vorzugsdrucke“, auf Japan gedruckt, nummeriert und vom Künstler eigenhändig signiert zum Preise von

à Mark 100. – ord., Mark 65. – bar

zur Ausgabe, von denen jedoch nur ein kleiner Teil in den Handel kommt.

Ich bitte Sie, durch Bezug des Kunstblattes sich selbst von seinem hohen und bleibenden Werte zu überzeugen und die zahlreichen Interessenten auf diese hervorragende Neuheit aufmerksam zu machen.

Leipzig

Otto Gustav Zehrfeld

Ⓩ

In Kürze erscheint in unterzeichnetem Verlage in vornehmer Wiedergabe

Ⓩ

ein monumentales Bildwerk von
Fritz August von Kaulbach



Deutschland — August 1914

nach dem Gemälde von Prof. Fritz August von Kaulbach, München

Diese Germania, im Krieg entstanden und vollendet, das ist Deutschland in diesem Krieg; in Flammen des Weltbrandes schreitend, jung und licht, alles an alles setzend und doch ruhig und gefasst, unbeugsamen Mut und unerschütterliche Zuversicht im Blick. Eine jugendlich schöne, gewappnete Germania, ein Heldenweib mit wehendem Blondhaar und mit trotzigem Mut in den Zügen, eine Germania, die mit blankem Schwert und reinem Schild des Reiches Grenzen schützt.

Der vom Künstler beabsichtigte Eindruck ist völlig erreicht. Wir haben in dem Bilde ein Kunstwerk ersten Ranges vor uns; einstimmig von der Kritik gewürdigt, von dem u. a. die „Münchner Neueste Nachrichten“ schreiben:

|| eine sehr sympathische Schöpfung, die in ihrer geschmackvollen, vornehmen Art von der Mehrzahl der Gemälde zeitgeschichtlichen Charakters, die wir seit August 1914 zu sehen bekamen, günstig abfällt.

Das farbenprächtige Kunstblatt — ein Farben-Lichtdruck in großem Format, Bildgröße 57½ × 75 cm, auf Kupferdruck, Karton-Format 90 × 120 cm — eine Faksimile-Wiedergabe

vom Künstler als mit dem Original übereinstimmend

anerkannt — kostet

Mark 30. — ord., Mark 18. — bar und Freieremplare 11/10.

Außerdem gelangen die ersten 50 Abzüge als „Vorzugsdrucke“, auf Japan gedruckt, numeriert und vom Künstler eigenhändig signiert zum Preise von à Mark 100 ord., Mark 65. — bar

zur Ausgabe. Über die außergewöhnliche Absatzfähigkeit dieser hervorragenden Kunst-Erscheinung dürften sich Worte erübrigen.

Leipzig

Otto Gustav Zehrfeld